

Biotopname Sumpfvvegetation nördlich Neuhoof bei Feldberg am SO Rand des Lüttenhäger Forst				TK10 0 5 0 8 - 4 4 3 - 4 1 5 6		Biotop-Nr. 	
Standort / Geologie nasse Hohlform in welliegr Grundmoräne				Anschluß in TK 			
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder 3 2 0		Film-Nr. Luftbild-Nr. 2 1 2 - 0 0 1 1		Bild-Nr. 			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz		Gemeinde / Stadt Feldberger Seenlandschaft		Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m		5 1 5 5	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 11483		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP 1 NSG LSG BR ND GLB FnB		FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		☒					
Hauptcod.		Nebencode				Überlagerungscode	
Code V W N		M S S M D B					
% 7 0		2 0 1 0					
Vegetationseinheiten Grauweiden-Gebüsch, Torfmoos-Birken-Moorwald (91D1), Sumpfcalla-Sumpf							
Habitate + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten In der welligen Grundmoräne nördlich Neuhoof bei Feldberg und nahe dem Südostrand des Lüttenhäger Forstes befindet sich in einer Ackerfläche eine nasse Hohlform mit zum Teil steiler Böschungskante. Durch sie hindurch verläuft ein Graben. Wahrscheinlich stehen im Sohbereich Torfe an. Die Hohlform ist zu gut 2/3 mit einem Grau-Weiden-Gebüsch mit einer lockeren Strauchschicht ausgefüllt. Unter den Grau-Weiden wächst eine Bedenvegetation mit viel Calla palustris Im Zentrum des Gebüsches ist ein kleines Torfmoos-Birken-Gehölz mit einer weitgehend geschlossenen Torfmoos-Decke, Carex rostrata, Peucedanum palustris und Lysimachia thyrsoiflora aufgewachsen. Im schmalen Süden wächst ein weitgehend gehölzfreies Sumpfcalla-Sumpf mit Carex pseudocyperus, Bidens tripartitus und weiteren Arten eutropher Standorte. Dadurch unterscheidet sich die Artenzusammensetzung erkennbar von den Calla-Sümpfen innerhalb der Waldflächen. In der Randzone hat sich vor allem ein Saum mit sehr viel Iris pseudacorus gebildet. Das Biotop ist dem FFH-Lebensraumtyp LRT 7150 zuzuordnen. Der Erhaltungszustand wird mit C (durchschnittlich bis beschränkt) eingeschätzt.							
Wertbestimmende Kriterien							
☐ Artenreichtum (Flora) ☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops ☒ typische Zonierung von Biotoptypen ☐ Struktur- und Habitatreichtum				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung							
							keine Gefährdung ☒
Empfehlung ohne							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 8 - 4 4 3 - 4 1 5 6															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
												g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g		k g	
	intensiv		Fischerei
	extensiv		Angeln
	aufgelassen		Erholung
g	keine Nutzung		Kleingartenbau
			Erwerbsgartenbau
			Ferienhäuser
			Bodenentnahme
			Verkehr
			Ver- / Entsorgungsanlage
			sonstige Nutzung:
Nutzungsart			
k g		k g	
	Acker		Umgebung
	Wiese	g	Acker / Gartenbau
	Weide		Ackerbrache
	forstliche Nutzung		Grünland, intensiv
			Grünland, extensiv
		k	Laub- / Mischwald
			Nadelwald
			Feuchtwald / -gebüsch
			Gehölz
			Röhricht / Feuchtrache
		g	Hochstauden / Ruderalflur
			Graben
			Fließgewässer
			Stillgewässer
			Trockenbiotop
			Grünanlage / Kleingarten
			Weg
			Straße, Parkplatz
			Bahnanlage
			Gewerbe / Industrie
			Silo / Stallanlage
			Gebäude / Siedlung
			Spülfeld / Halde
			Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Calla palustris	Iris pseudacorus	Salix cinerea	

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Agrostis stolonifera	Betula pubescens	Bidens cernua	Calamagrostis canescens
Carex elata	Carex pseudocyperus	<u>Carex rostrata</u>	Epilobium palustre
Galium palustre	Glyceria fluitans	Hottonia palustris	Juncus effusus
Lemna minor	Lycopus europaeus	Lysimachia thyrsiflora	Myosotis palustris
Peucedanum palustre	<u>Potentilla palustris</u>	<u>Ranunculus flammula</u>	

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		

Angaben zur Fauna	
-------------------	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 26.08.2006
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Voigtländer	Foto: 1 Folgeseiten: 0